



MUSIK UNVERGESSEN

VOLKSLIEDERHEFT

Trompete / Tenorhorn in B

Leichte 4-stimmige Sätze
für Bläserensemble oder Blasorchester
eingrichtet von Christoph Mild-Ruf

Konzeption: Miriam Tressel

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Nationale
Demenzstrategie

Impressum:

Musik – Unvergessen

Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz – Länger fit durch Musik

www.musik-unvergessen.de

postfach@musik-unvergessen.de

Projektleitung: Miriam Tressel, Wolfgang Bergler

Dieses Liederheft enthält ausschließlich GEMA-freie Werke.

Für Aufführungen ist keine Anmeldung bei der GEMA erforderlich.

Texte und Noten dürfen beliebig kopiert und weitergegeben werden.

[Fassung vom 14. September 2024]

Inhalt:

Nr.	Liedanfang	Seite
1	Ade zur guten Nacht	4 / 5
2	Alle Jahre wieder	6 / 7
3	Alle Vögel sind schon da	8 / 9
4	Am Brunnen vor dem Tore	10 / 11
5	Auf der schwäbsche Eisebahne	12 / 13
6	Bunt sind schon die Wälder	14 / 15
7	Das Wandern ist des Müllers Lust	16 / 17
8	Der Kuckuck und der Esel	18 / 19
9	Der Mai ist gekommen	20 / 21
10	Der Mond ist aufgegangen	22 / 23
11	Die Gedanken sind frei	24 / 25
12	Ein Vogel wollte Hochzeit machen	26 / 27
13	Es klappert die Mühle am rauschenden Bach	28 / 29
14	Geh' aus, mein Herz, und suche Freud	30 / 31
15	Grün, grün, grün sind alle meine Kleider	32 / 33
16	Horch, was kommt von draußen rein	34 / 35
17	Ich geh' mit meiner Laterne	36 / 37
18	Ich weiß nicht, was soll es bedeuten	38 / 39
19	Im schönsten Wiesengrunde	40 / 41
20	In einem kühlen Grunde	42 / 43
21	Kein schöner Land in dieser Zeit	44 / 45
22	Kommt ein Vogel geflogen	46 / 47
23	Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald	48 / 49
24	Muss ich denn, muss ich denn zum Städtele hinaus	50 / 51
25	Nehmt Abschied, Brüder	52 / 53
26	Nun will der Lenz uns grüßen	54 / 55
27	O du fröhliche	56 / 57
28	O Tannenbaum	58 / 59
29	Preisend mit viel schönen Reden	60 / 61
30	Sah ein Knab' ein Röslein stehn	62 / 63
31	Stille Nacht, heilige Nacht	64 / 65
32	Weißt du, wie viel Sternlein stehen	66 / 67
33	Wem Gott will rechte Gunst erweisen	68 / 69
34	Wenn alle Brunnlein fließen	70 / 71
35	Wenn ich ein Vöglein wär'	72 / 73
36	Winter, ade! Scheiden tut weh	74 / 75

1

Ade zur guten Nacht!
Jetzt wird der Schluss gemacht,
dass ich muss scheiden.
Im Sommer, da wächst der Klee,
im Winter, da schneit's den Schnee,
da komm ich wieder.

2

Es trauern Berg und Tal,
wo ich viel tausendmal
bin drüber gängen.
Das hat deine Schönheit gemacht,
die hat mich zum Lieben gebracht,
mit großem Verlangen.

3

Das Brännlein rinnt und rauscht
wohl dort am Holderstrauch,
wo wir gesessen.
Wie manchen Glockenschlag,
da Herz bei Herzen lag,
das hast du vergessen.

4

Die Mädchen allzumal
sind wie ein Sonnenstrahl
mit ihrem Lieben!
Ade zur guten Nacht,
jetzt ist der Schluss gemacht,
dass ich muss scheiden.

Ade zur guten Nacht

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the first voice, and the bottom for the second voice. The music is in 4/4 time and B-flat major. The first staff features a melodic line with eighth and sixteenth notes, often beamed together. The second and third staves provide harmonic support with chords and moving lines.

The second system of musical notation continues the piece. It maintains the same three-staff structure. The melodic line in the first staff continues with similar rhythmic patterns. The accompaniment in the other two staves provides a steady harmonic foundation.

The third system of musical notation concludes the piece. It features a final melodic phrase in the first staff, followed by a double bar line. The accompaniment in the other two staves ends with a final chord.

1

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

2

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3

Steht auch mir zur Seite,
still und unerkant,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

Alle Jahre wieder

First system of musical notation for Trompete / Tenorhorn in B, measures 1-4. The score is written in treble clef with a common time signature (C). It consists of three staves. The top staff contains chords and some melodic fragments. The middle staff contains a melodic line with eighth and quarter notes. The bottom staff contains a bass line with quarter and eighth notes.

Second system of musical notation for Trompete / Tenorhorn in B, measures 5-8. The score is written in treble clef with a common time signature (C). It consists of three staves. A bracket above the first staff indicates a measure rest for measures 5 and 6. The notation continues with chords and melodic lines in the remaining measures.

1

Alle Vögel sind schon da,
alle Vögel, alle.
Alle Vögel sind schon da,
alle Vögel, alle.
Welch ein Singen, Musizier'n,
Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n!
Frühling will nun einmarschier'n,
kommt mit Sang und Schalle.

2

Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

3

Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen.
Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen.
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein,
singen, springen, scherzen.

Alle Vögel sind schon da

First system of musical notation (measures 1-4) for Trompete / Tenorhorn in B. The music is in common time (C) and consists of three staves. The melody is primarily in the upper register, featuring quarter and eighth notes with some rests.

Second system of musical notation (measures 5-8), starting with a measure rest labeled '5'. The notation continues with three staves, showing a continuation of the melodic line with some chordal accompaniment in the lower staves.

Third system of musical notation (measures 9-12), starting with a measure rest labeled '9'. This system features more complex rhythmic patterns and some triplets in the upper staves.

Fourth system of musical notation (measures 13-16), starting with a measure rest labeled '13'. The system concludes with a double bar line, indicating the end of the piece.

1

Am Brunnen vor dem Tore,
da steht ein Lindenbaum.
Ich träumt' in seinem Schatten
so manchen süßen Traum.

2

Ich schnitt in seine Rinde
so manches liebe Wort;
es zog in Freud' und Leide
zu ihm mich immer fort.

3

Ich musst' auch heute wandern
vorbei in tiefer Nacht,
da hab' ich noch im Dunkeln
die Augen zugemacht.

4

Und seine Zweige rauschten,
als riefen sie mir zu:
„Komm her zu mir, Geselle,
hier find'st du deine Ruh'!“

5

Die kalten Winde bliesen
mir grad' ins Angesicht;
der Hut flog mir vom Kopfe,
ich wendete mich nicht.

6

Nun bin ich manche Stunde
entfernt von jenem Ort,
und immer hör' ich's rauschen:
„Du fändest Ruhe dort!“

Am Brunnen vor dem Tore

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests. A triplet of eighth notes is marked with a '3' in the top staff.

The second system continues the musical score with three staves. It features similar notation to the first system, including a triplet of eighth notes in the top staff.

The third system continues the musical score with three staves. It features similar notation to the previous systems, including a triplet of eighth notes in the top staff.

The fourth system continues the musical score with three staves. It features similar notation to the previous systems, including a triplet of eighth notes in the top staff. The system ends with a double bar line.

1

Auf de schwäbsche Eisebahne
gibt's gar viele Haltstatione,
Schtuegert, Ulm und Biberach, Meckebeure, Durlesbach.
Rulla, rulla, rulllala, rulla, rulla, rulllala,
Schtuegert, Ulm und Biberach, Meckebeure, Durlesbach.

2

Auf de schwäbsche Eisebahne
gibt es viele Restaurations,
wo ma esse, trinke ka,
alles, was de Mage ma!
Rulla...

6

Auf de nächste Statione,
wo er will sei Böckle hole,
find't er nur no Kopf und Soil
an dem hintre Wagedoil.
Rulla...

3

Auf de schwäbsche Eisebahne
wollt emol a Bäuerle fahre,
geht an Schalter, lupft de Huet:
„Oi Billetle, seid so guet!“
Rulla...

7

Da kriegt er en große Zore,
nimmt den Kopf mitsamt de Horne,
schmeißt en, was er schmeiße ka,
'm Konduktör an Ranza na.
Rulla...

4

Eine Geiß hat er sich kaufet
und dass sie ihm net verlaufet,
bindet sie dee guete Ma
an de hintre Wage na.
Rulla...

8

„So, jetzt kannsch de Schade zahle,
warum bisch au so schnell gfahre!
Du allein bisch Schuld dara,
dass i d'Gois verlaure ha!“
Rulla...

5

„Böckli, tue nuer woidle springe,
's Futter werd i dir scho bringe.“
Setzt sich zu seim Weibl na
und brennts Tabackspfeifle a.
Rulla...

9

So, jetzt wär des Liedle g'sunge!
Hot's eich in de Ohre klunge?
Wer's noch net begreife ka,
fangs no'mol von vorne a.
Rulla...

Auf de schwäbsche Eisebahne

First system of musical notation (measures 1-4) for Trompete / Tenorhorn in B. It consists of three staves: a treble clef staff with a common time signature (C), a middle treble clef staff, and a bass clef staff. The music features a melody in the middle staff and accompaniment in the other two.

Second system of musical notation (measures 5-8), starting with a measure number '5' above the first staff. It continues the melody and accompaniment from the first system.

Third system of musical notation (measures 9-12), starting with a measure number '9' above the first staff. It continues the melody and accompaniment.

Fourth system of musical notation (measures 13-16), starting with a measure number '13' above the first staff. It concludes the piece with a double bar line at the end of the fourth measure.

1

Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.

2

Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pfirsiche, mit Streifen
rot und weiß bemalt.

3

Flinke Träger springen
und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.

4

Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte
und im Mondesglanz.
Junge Winzerinnen
winken und beginnen
frohen Erntetanz.

Bunt sind schon die Wälder

First system of musical notation (measures 1-8) for Trompete / Tenorhorn in B. The score is in 3/4 time and B-flat major. It features three staves: the top staff has a melodic line with eighth and quarter notes, the middle staff has a harmonic accompaniment with quarter and eighth notes, and the bottom staff has a bass line with quarter notes. The music concludes with a double bar line.

Second system of musical notation (measures 9-16). Measure 9 is marked with a '9' above the staff. The notation continues with similar melodic and harmonic patterns, including some longer note values and rests. The system ends with a double bar line.

Third system of musical notation (measures 17-24). Measure 17 is marked with a '17' above the staff. The notation continues, featuring a prominent melodic line in the top staff and a bass line in the bottom staff. The system concludes with a double bar line.

1

Das Wandern ist des Müllers Lust,
das Wandern.
Das muss ein schlechter Müller sein,
dem niemals fiel das Wandern ein,
das Wandern.

2

Vom Wasser haben wir's gelernt,
vom Wasser.
Das hat nicht Ruh' bei Tag und Nacht,
ist stets auf Wanderschaft bedacht,
das Wasser.

3

Das seh'n wir auch den Rädern ab,
den Rädern:
die gar nicht gerne stille stehn,
die sich mein' Tag nicht müde dreh'n,
die Räder.

4

Die Steine selbst, so schwer sie sind,
die Steine,
sie tanzen mit den muntern Reih'n
und wollen gar noch schneller sein,
die Steine.

5

O Wandern, Wandern meine Lust,
o Wandern!
Herr Meister und Frau Meisterin,
lasst mich in Frieden weiter zieh'n
und wandern.

Das Wandern ist des Müllers Lust

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The music features a melody in the upper staves and a bass line in the lower staff.

The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The music continues with a melody in the upper staves and a bass line in the lower staff.

The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The music continues with a melody in the upper staves and a bass line in the lower staff.

The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The music concludes with a melody in the upper staves and a bass line in the lower staff.

1

Der Kuckuck und der Esel,
die hatten einen Streit:
Wer wohl am besten sänge,
wer wohl am besten sänge,
zur schönen Maienzeit,
zur schönen Maienzeit.

2

Der Kuckuck sprach: „Das kann ich!“
und fing gleich an zu schrei'n.
„Ich aber kann es besser“,
„Ich aber kann es besser“,
fiel gleich der Esel ein,
fiel gleich der Esel ein.

3

Das klang so schön und lieblich,
so schön von fern und nah.
Sie sangen alle beide,
sie sangen alle beide:
Kuckuck, Kuckuck, I-a, I-a!
Kuckuck, Kuckuck, I-a!

Der Kuckuck und der Esel

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains a series of chords and rests. The middle staff is also a treble clef with the same key signature and time signature, containing a melodic line with eighth and quarter notes. The bottom staff is a bass clef with the same key signature and time signature, containing a bass line with quarter and eighth notes.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains a series of chords and rests, with some notes enclosed in brackets. The middle staff is also a treble clef with the same key signature and time signature, containing a melodic line with eighth and quarter notes. The bottom staff is a bass clef with the same key signature and time signature, containing a bass line with quarter and eighth notes.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains a series of chords and rests, with some notes enclosed in brackets. The middle staff is also a treble clef with the same key signature and time signature, containing a melodic line with eighth and quarter notes. The bottom staff is a bass clef with the same key signature and time signature, containing a bass line with quarter and eighth notes.

1

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.
Da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

2

Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt'!
Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht?
Es gibt so manche Straße, da nimmer ich marschieret;
es gibt so manchen Wein, den nimmer ich probieret.

3

Frisch auf drum, frisch auf im hellen Sonnenstrahl,
wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal!
Die Quellen erklingen, die Bäume rauschen all';
mein Herz ist wie 'ne Lerche und stimmt ein mit Schall.

4

Und abends im Städtchen, da kehrt' ich durstig ein:
Herr Wirt, mein Herr Wirt, eine Kanne blanken Wein!
Ergreife die Fiedel, du lustiger Spielmann du,
von meinem Schatz das Liedel, das sing' ich dazu.

5

Und find ich keine Herberg', so lieg' ich zur Nacht
wohl unter blauem Himmel, die Sterne halten Wacht.
Im Winde, die Linde, die rauscht mich ein gemach,
es küsset in der Früh' das Morgenrot mich wach.

6

O Wandern, o wandern, du freie Burschenlust!
Da wehet Gottes Odem so frisch in der Brust;
da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:
Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt!

Der Mai ist gekommen

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 2/4 time signature. The middle and bottom staves are in bass clef. The music features a melody in the top staff and accompaniment in the lower staves, with various note values and rests.

The second system of musical notation consists of three staves, continuing the melody and accompaniment from the first system. It includes various musical notations such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings.

The third system of musical notation consists of three staves, continuing the piece. This system introduces a key signature change to one sharp (F#) in the second measure of the top staff. The notation includes various note values and rests.

The fourth system of musical notation consists of three staves, concluding the piece. It features a final cadence with a double bar line at the end of the system. The notation includes various note values and rests.

1

Der Mond ist aufgegangen, die güld'nen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar;
der Wald steht schwarz und schweiget
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.

2

Wie ist die Welt so stille und in der Dämm'ung Hülle
so traulich und so hold,
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt!

3

Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost verlachen,
weil unsre Augen sie nicht seh'n.

4

Wir stolze Menschenkinder sind eitel arme Sünder,
und wissen gar nicht viel;
wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter von dem Ziel.

5

So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nieder!
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon' uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen
und unsern kranken Nachbar auch!

Der Mond ist aufgegangen

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the first voice, and the bottom for the second voice. The music is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff features a melodic line with eighth and quarter notes, while the lower staves provide harmonic support with chords and moving lines.

The second system of musical notation continues the piece with three staves. The notation follows the same format as the first system, with the Trompete / Tenorhorn in B on top, and two vocal parts below. The melodic line in the first staff continues with similar rhythmic patterns and phrasing.

The third system of musical notation concludes the piece with three staves. The notation remains consistent with the previous systems, showing the final melodic and harmonic developments for the Trompete / Tenorhorn in B and the vocal parts.

1

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten?
Sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen.
Es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei.

2

Ich denke, was ich will und was mich beglückt,
doch alles in der Still' und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren,
es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei.

3

Ich liebe den Wein, mein Mädchen vor allen,
sie tut mir allein am besten gefallen.
Ich bin nicht alleine bei meinem Glas Weine,
mein Mädchen dabei: Die Gedanken sind frei.

4

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
und denken dabei: Die Gedanken sind frei.

Die Gedanken sind frei

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with a bracketed phrase of four notes: G4, A4, B4, and C5. The middle and bottom staves provide harmonic accompaniment with chords and single notes.

The second system of musical notation continues the piece with three staves. The top staff features the same melodic line as the first system, with the bracketed phrase repeated. The accompaniment in the middle and bottom staves follows the same harmonic structure.

The third system of musical notation consists of three staves. The top staff shows a melodic line with dotted rhythms and eighth notes. The middle and bottom staves provide harmonic support with chords and moving lines.

The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff features a melodic line with eighth notes and quarter notes. The middle and bottom staves provide harmonic accompaniment. The system concludes with a double bar line.

1

Ein Vogel wollte Hochzeit machen
in dem grünen Walde.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

2

Die Drossel war der Bräutigam,
die Amsel war die Braute.
Fiderallala...

8

Die Puten, die Puten,
die machten breite Schnuten.
Fiderallala...

3

Der Seidenschwanz,
der Seidenschwanz,
der bracht' der Braut den
Hochzeitskranz. Fiderallala...

9

Die Gänse und die Anten,
das war'n die Musikanten.
Fiderallala...

4

Die Lerche, die Lerche,
die führt die Braut zur Kerche.
Fiderallala...

10

Der Pfau mit seinem bunten
Schwanz
macht mit der Braut den ersten
Tanz. Fiderallala...

5

Brautmutter war die Eule,
nahm Abschied mit Geheule.
Fiderallala...

11

Der Uhu, der Uhu,
der macht die Fensterläden zu.
Fiderallala...

6

Der Auerhahn, der Auerhahn,
der war der stolze Herr Kaplan.
Fiderallala...

12

Die Vogelhochzeit ist nun aus
und alle gehn vergnügt nach Haus.
Fiderallala...

7

Der Wiedehopf, der Wiedehopf,
der bracht' der Braut
nen Blumentopf. Fiderallala...

13

Der Hahn, der krähet gute Nacht,
nun wird die Kammer zu gemacht.
Fiderallala

Ein Vogel wollte Hochzeit machen

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the first voice, and the bottom for the second voice. The music is in the key of B-flat major and common time (C). The first four measures show a melodic line in the top staff with chords in the other two. The fifth measure features a melodic flourish in the top staff.

The second system of the musical score also consists of three staves. It continues the melody from the first system. The top staff has a melodic line with some eighth-note patterns. The middle and bottom staves provide harmonic support with chords and a steady bass line. The system concludes with a double bar line.

1

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach,
klipp klapp, klipp klapp!
Bei Tag und bei Nacht ist der Müller stets wach,
klipp klapp, klipp klapp!
Er mahlet das Korn zu dem kräftigen Brot
und haben wir solches, so hat's keine Not.
Klipp klapp, klipp klapp!
Klipp klapp, klipp klapp!

2

Flink laufen die Räder und drehen den Stein,
klipp klapp, klipp klapp!
Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein,
klipp klapp, klipp klapp!
Der Bäcker dann Zwieback und Kuchen draus bäckt,
der immer den Kindern besonders gut schmeckt.
Klipp klapp, klipp klapp!
Klipp klapp, klipp klapp!

3

Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trägt,
klipp klapp, klipp klapp!
Die Mühle dann flink ihre Räder bewegt,
klipp klapp, klipp klapp!
Und schenkt uns der Himmel nur immer das Brot,
so sind wir geborgen und leiden nicht Not.
Klipp klapp, klipp klapp!
Klipp klapp, klipp klapp!

Es klappert die Mühle ...

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The music features a melody in the top staff and accompaniment in the lower staves.

The second system of musical notation consists of three staves, continuing the melody and accompaniment from the first system.

The third system of musical notation consists of three staves, continuing the melody and accompaniment. The melody in the top staff includes some eighth-note patterns.

The fourth system of musical notation consists of three staves, concluding the piece. It features a large fermata over a measure in the top staff.

1

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.

2

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.

3

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder.
Die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.

4

Ich selber kann und mag nicht ruh'n
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen.
Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.

Geh' aus, mein Herz

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the Alto Saxophone, and the bottom for the Bass Saxophone. The music is in 3/4 time and B-flat major. The first staff features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the other two staves provide harmonic support with chords and moving lines.

The second system of musical notation continues the piece with three staves. The melodic line in the top staff includes a chromatic descent in the second measure. The accompaniment in the middle and bottom staves maintains the harmonic structure with various rhythmic patterns.

The third system of musical notation concludes the piece with three staves. The melodic line in the top staff features a series of eighth notes. The piece ends with a final chord in the bottom staff.

1

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider,
grün, grün, grün ist alles, was ich hab'.

Darum lieb ich alles, was so grün ist, weil mein Schatz ein Jäger ist.

2

Rot, rot, rot sind alle meine Kleider,
rot, rot, rot ist alles, was ich hab'.

Darum lieb ich alles, was so rot ist, weil mein Schatz ein Reiter ist.

3

Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,
blau, blau, blau ist alles, was ich hab'.

Darum lieb ich alles, was so blau ist, weil mein Schatz ein Seemann ist.

4

Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,
schwarz, schwarz, schwarz ist alles, was ich hab'.

Darum lieb ich alles, was so schwarz ist, weil mein Schatz ein Schorn-
steinfeger ist.

5

Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider,
weiß, weiß, weiß ist alles, was ich hab'.

Darum lieb ich alles, was so weiß ist, weil mein Schatz ein Müller ist.

6

Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider,
bunt, bunt, bunt ist alles, was ich hab'.

Darum lieb ich alles, was so bunt ist, weil mein Schatz ein Maler ist.

Grün, grün, grün sind alle ...

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the vocal line, and the bottom for the piano accompaniment. The music is in 2/4 time and B-flat major. The first staff features a melody of eighth and quarter notes, often in pairs. The second staff has a vocal line with a similar rhythmic pattern. The third staff provides a harmonic accompaniment with eighth and quarter notes.

The second system of the musical score continues the piece from measure 9. It follows the same three-staff format as the first system. The top staff continues the instrumental melody, the middle staff the vocal line, and the bottom staff the piano accompaniment. The notation includes various note values and rests, maintaining the 2/4 time signature and B-flat major key.

1

Horch, was kommt von draußen rein? Hollahi, hollaho!
Wird wohl mein Feinsliebchen sein. Hollahiaho!
Geht vorbei und schaut nicht rein, hollahi, hollaho,
wird's wohl nicht gewesen sein. Hollahiaho!

2

Leute haben's oft gesagt, hollahi, hollaho,
dass ich ein Feinsliebchen hab. Hollahiaho!
Lass sie reden, schweig fein still, hollahi, hollaho,
kann ja lieben, wen ich will. Hollahiaho!

3

Wenn mein Liebchen Hochzeit hat, hollahi, hollaho,
ist für mich ein Trauertag. Hollahiaho!
Geh ich in mein Kämmerlein, hollahi, hollaho,
trage meinen Schmerz allein. Hollahiaho!

4

Wenn ich dann gestorben bin, hollahi, hollaho,
trägt man mich zum Grabe hin. Hollahiaho!
Setzt mir keinen Leichenstein, hollahi, hollaho,
pflanzt mir drauf Vergissnichtmein. Hollahiaho!

Horch, was kommt von draußen rein

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the Violin, and the bottom for the Viola. The music is in 2/4 time and begins with a melodic line in the horn part, supported by the strings.

The second system of the musical score starts at measure 9. It continues the melodic development in the horn part, with the strings providing harmonic support. The tempo and dynamics are consistent with the first system.

The third system of the musical score starts at measure 17. It concludes the piece with a final melodic phrase in the horn part and a sustained chord in the strings. The system ends with a double bar line.

1

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr'! Rabimmel, Rabammel, Rabumm!
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr'! Rabimmel, Rabammel, Rabumm!

2

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Der Martinsmann, der zieht voran. Rabimmel...
Der Martinsmann, der zieht voran. Rabimmel...

3

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Wie schön das klingt, wenn jeder singt. Rabimmel...
Wie schön das klingt, wenn jeder singt. Rabimmel...

4

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Ein Kuchenduft liegt in der Luft. Rabimmel...
Ein Kuchenduft liegt in der Luft. Rabimmel...

5

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Beschenkt uns heut, ihr lieben Leut'. Rabimmel...
Beschenkt uns heut, ihr lieben Leut'. Rabimmel...

6

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.
Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus. Rabimmel...
Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus. Rabimmel...

Ich geh' mit meiner Laterne

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with a series of eighth notes and a final half note. The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature and time signature, providing a harmonic accompaniment with chords and a bass line.

The second system of musical notation consists of three staves, identical in notation to the first system, continuing the melody and accompaniment.

The third system of musical notation consists of three staves, identical in notation to the first system, continuing the melody and accompaniment.

The fourth system of musical notation consists of three staves, identical in notation to the first system, continuing the melody and accompaniment.

1

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
dass ich so traurig bin;
ein Märchen aus alten Zeiten,
das kommt mir nicht aus dem Sinn.

2

Die Luft ist kühl und es dunkelt
und ruhig fließt der Rhein;
der Gipfel des Berges funkelt
im Abendsonnenschein.

3

Die schönste Jungfrau sitzet
dort oben wunderbar,
ihr gold'nes Geschmeide blitzet,
sie kämmt ihr gold'nes Haar.

4

Sie kämmt es mit gold'nem Kamme,
und singt ein Lied dabei;
das hat eine wundersame,
gewaltige Melodei.

5

Den Schiffer im kleinen Schiffe
ergreift es mit wildem Weh;
er schaut nicht die Felsenriffe,
er schaut nur hinauf in die Höh'.

6

Ich glaube, die Wellen verschlingen
am Ende Schiffer und Kahn;
und das hat mit ihrem Singen
die Loreley getan.

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten

First system of the musical score, consisting of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the vocal line, and the bottom for the piano accompaniment. The music is in 3/4 time and begins with a key signature of one flat (B-flat).

Second system of the musical score, continuing the three-staff arrangement from the first system.

Third system of the musical score, continuing the three-staff arrangement. A sharp sign (#) is visible in the middle staff of the third measure of this system.

Fourth system of the musical score, concluding the three-staff arrangement with a double bar line at the end.

1

Im schönsten Wiesengrunde
ist meiner Heimat Haus,
da zog ich manche Stunde
ins Tal hinaus.
Dich, mein stilles Tal,
grüß' ich tausendmal!
Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.

2

Müsst' aus dem Tal ich scheiden,
wo alles Lust und Klang;
das wär mein herbstes Leiden,
mein letzter Gang.
Dich, mein stilles Tal,
grüß' ich tausendmal!
Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.

3

Sterb' ich - in Tales Grunde
will ich begraben sein;
singt mir zur letzten Stunde
beim Abendschein:
Dir, o stilles Tal,
Gruß zum letzten Mal!
Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein.

Im schönsten Wiesengrunde

The first system of music consists of three staves. The top staff is in treble clef with a common time signature (C). It begins with a melodic line in the first measure, followed by a series of chords and a half-note melody in the second measure. The second and third staves provide harmonic accompaniment with chords and a steady eighth-note bass line.

The second system continues the piece with three staves. The top staff features a series of chords and a half-note melody. The second and third staves continue the harmonic accompaniment with chords and a steady eighth-note bass line.

The third system of music consists of three staves. The top staff features a series of chords and a half-note melody. The second and third staves continue the harmonic accompaniment with chords and a steady eighth-note bass line.

The fourth system of music consists of three staves. The top staff features a series of chords and a half-note melody. The second and third staves continue the harmonic accompaniment with chords and a steady eighth-note bass line. The system concludes with a double bar line.

1

In einem kühlen Grunde,
da geht ein Mühlenrad,
mein Liebchen ist verschwunden, das dort gewohnt hat,
mein Liebchen ist verschwunden, das dort gewohnt hat.

2

Sie hat mir Treu versprochen,
gab mir ein'n Ring dabei,
sie hat die Treu' gebrochen, das Ringlein sprang entzwei,
sie hat die Treu' gebrochen, das Ringlein sprang entzwei.

3

Ich möcht' als Spielmann reisen
weit in die Welt hinaus
und singen meine Weisen und geh'n von Haus zu Haus,
und singen meine Weisen und geh'n von Haus zu Haus.

4

Ich möcht' als Reiter fliegen
wohl in die blut'ge Schlacht,
um stille Feuer liegen im Feld bei dunkler Nacht,
um stille Feuer liegen im Feld bei dunkler Nacht.

5

Hör' ich das Mülrad gehen:
Ich weiß nicht, was ich will —
ich möcht' am liebsten sterben, da wär's auf einmal still,
ich möcht' am liebsten sterben, da wär's auf einmal still!

In einem kühlen Grunde

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the first voice, and the bottom for the second voice. The music is in 3/4 time and B-flat major. The first staff features a melodic line with eighth and quarter notes, often beamed together. The second and third staves provide harmonic support with chords and moving lines.

The second system of musical notation continues the piece with the same three-staff structure. The melodic line in the top staff continues with similar rhythmic patterns. The accompaniment in the lower staves maintains the harmonic structure.

The third system of musical notation concludes the piece. A bracket above the top staff indicates a final melodic phrase. The music ends with a final cadence across all three staves.

1

Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das uns're weit und breit,
wo wir uns finden wohl unter Linden
zur Abendzeit.
Wo wir uns finden wohl unter Linden
zur Abendzeit.

2

Da haben wir so manche Stund'
gesessen wohl in froher Rund
und taten singen; die Lieder klingen
im Eichengrund.
Und taten singen; die Lieder klingen
im Eichengrund.

3

Dass wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken,
er hat die Gnad'.
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken,
er hat die Gnad'.

4

Nun, Brüder, eine gute Nacht!
Der Herr im hohen Himmel wacht;
in seiner Güte uns zu behüten,
ist er bedacht.
In seiner Güte uns zu behüten,
ist er bedacht.

Kein schöner Land in dieser Zeit

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music features a melody in the top staff with accompaniment in the middle and bottom staves.

The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music continues the melody and accompaniment from the first system.

The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music concludes the piece with a final cadence.

1

Kommt ein Vogel geflogen,
setzt sich nieder auf mein' Fuß,
hat ein' Zettel im Schnabel,
von der Mutter ein' Gruß.

2

Lieber Vogel, fliege weiter,
nimm ein' Gruß mit und ein' Kuss,
denn ich kann dich nicht begleiten,
weil ich hierbleiben muss.

Kommt ein Vogel geflogen

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the first voice, and the bottom for the second voice. The music is in 3/4 time and B-flat major. The melody in the top staff begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The accompaniment in the lower staves consists of simple harmonic support.

The second system of the musical score continues the piece. It features the same three-staff arrangement. The melody in the top staff continues with a quarter note C5, a quarter note B4, and a quarter note A4. The accompaniment remains consistent with the first system, providing harmonic support for the vocal lines.

1

„Kuckuck, Kuckuck“, ruft's aus dem Wald.
Lasset uns singen, tanzen und springen.
Frühling, Frühling wird es nun bald.

2

Kuckuck, Kuckuck lässt nicht sein Schrei'n:
Komm in die Felder, Wiesen und Wälder.
Frühling, Frühling, stelle dich ein.

3

Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held!
Was du gesungen, ist dir gelungen.
Winter, Winter räumt das Feld.

Kuckuck, Kuckuck, ruft's ...

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music features a melody in the top staff with quarter and eighth notes, and accompaniment in the lower staves.

The second system of the musical score starts with a measure number '5' above the first staff. It continues with three staves in the same clefs and key signature as the first system. The melody in the top staff continues with various note values and rests.

The third system of the musical score starts with a measure number '9' above the first staff. It concludes the piece with three staves. The melody in the top staff ends with a final chord and a double bar line.

1

Muss i denn, muss i denn zum Städtele hinaus,
Städtele hinaus,
und du, mein Schatz, bleibst hier?
Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wieder, wieder komm,
wieder, wieder komm,
kehr' ich ein, mein Schatz, bei dir.
Kann i gleich net allweil bei dir sein, han i doch mein' Freud an dir;
wenn i komm, wenn i komm, wenn i wieder, wieder komm,
wieder, wieder komm,
kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

2

Wenn du weinst, wenn du weinst, dass i wandere muss,
wandere muss,
wie wenn d' Lieb jetzt wär vorbei.
Sind au' drauss', sind au' drauss', der Mädele viel,
Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu.
Denk du nett, wenn i a and're seh no sei mei' Lieb vorbei.
Sind au' drauß', sind au' drauß' der Mädele viel,
Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu.

3

Übers Jahr, übers Jahr, wenn mer Träubele schneidt,
Träubele schneidt,
stell i hier mi wiederum ei'.
Bin i dann, bin i dann, dei' Schätzele no',
Schätzele no',
so soll die Hochzeit sei'.
Übers Jahr do isch mei' Zeit vorbei, do gehör i mein und dein.
Bin i dann, bin i dann, dei' Schätzele no',
Schätzele no',
so soll die Hochzeit sei.

Muss i denn, muss i denn ...

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is a treble clef with a common time signature (C). It contains a melody of eighth and sixteenth notes. The middle and bottom staves are also in treble clef and common time, providing harmonic accompaniment with chords and moving lines.

The second system of musical notation consists of three staves, continuing the melody and accompaniment from the first system. The notation is consistent with the first system, showing the progression of the piece.

The third system of musical notation consists of three staves, continuing the melody and accompaniment. The piece continues with similar rhythmic patterns and harmonic structures.

The fourth system of musical notation consists of three staves, continuing the melody and accompaniment. The piece concludes with a final cadence in the bottom staff.

1

Nehmt Abschied, Brüder,
ungewiss ist alle Wiederkehr,
die Zukunft liegt in Finsternis
und macht das Herz uns schwer.

Der Himmel wölbt sich übers Land. Ade, auf Wiedersehn!
Wir ruhen all' in Gottes Hand. Lebt wohl, auf Wiedersehn!

2

Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht,
vergangen ist der Tag.
Die Welt schläft ein und leis' erwacht
der Nachtigallen Schlag.

Der Himmel wölbt sich übers Land. Ade, auf Wiedersehn!
Wir ruhen all in Gottes Hand. Lebt wohl, auf Wiedersehn!

3

So ist in jedem Anbeginn
das Ende nicht mehr weit,
wir kommen her und gehen hin,
und mit uns geht die Zeit.

Der Himmel wölbt sich übers Land. Ade, auf Wiedersehn!
Wir ruhen all in Gottes Hand. Lebt wohl, auf Wiedersehn!

4

Nehmt Abschied, Brüder, schließt den Kreis,
das Leben ist ein Spiel.

Und wer es recht zu spielen weiß,
gelangt ans große Ziel.

Der Himmel wölbt sich übers Land. Ade, auf Wiedersehn!
Wir ruhen all in Gottes Hand. Lebt wohl, auf Wiedersehn!

Nehmt Abschied, Brüder

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It begins with a dynamic marking of *f* (forte). The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature and time signature. The music features a melody in the top staff and accompaniment in the lower staves.

The second system of musical notation continues the piece with three staves in the same key signature and time signature as the first system. It features a melody in the top staff and accompaniment in the lower staves.

The third system of musical notation continues the piece with three staves in the same key signature and time signature as the first system. It features a melody in the top staff and accompaniment in the lower staves.

The fourth system of musical notation concludes the piece with three staves in the same key signature and time signature as the first system. It features a melody in the top staff and accompaniment in the lower staves, ending with a double bar line.

1

Nun will der Lenz uns grüßen,
von Mittag weht es lau;
aus allen Wiesen sprießen
die Blumen rot und blau.
Draus wob die braune Heide
sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festtagskleide
zum Maientanze ein.

2

Waldvöglein Lieder singen,
wie ihr sie nur begehrt.
Drum auf zum frohen Springen,
die Reis' ist Goldes wert!
Hei, unter grünen Linden,
da leuchten weiße Kleid!
Heija, nun hat uns Kinden
ein End' all Wintersleid.

Nun will der Lenz uns grüßen

The first system of music consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It features a melody with eighth and quarter notes, including a slur over a group of notes. The middle and bottom staves are in bass clef and provide a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

The second system of music continues the piece with three staves. The notation follows the same structure as the first system, with a melodic line on top and accompaniment below. The melody includes a slur and various rhythmic values.

The third system of music continues the piece with three staves. The melodic line in the top staff features some beamed eighth notes and slurs. The accompaniment in the lower staves provides a steady harmonic support.

The fourth system of music concludes the piece with three staves. The notation includes a double bar line at the end of the piece. The melodic line and accompaniment continue in the same style as the previous systems.

1

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren,
freue, freue dich, o Christenheit!

2

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen,
freue, freue dich, o Christenheit!

3

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmliche Heere
jauchzen dir Ehre,
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche

The first system of music consists of three staves. The top staff is in treble clef with a common time signature (C). It features a melody of eighth and quarter notes. The middle and bottom staves provide harmonic accompaniment with chords and moving lines.

The second system of music starts with a measure number '5' above the first staff. It continues the melody and accompaniment from the first system, with some notes beamed together.

The third system of music starts with a measure number '9' above the first staff. It features more complex rhythmic patterns, including some notes with slurs and ties.

The fourth system of music starts with a measure number '13' above the first staff. It concludes the piece with a final cadence, indicated by a double bar line at the end of the system.

1

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter.
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!

2

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Winterszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut?
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

3

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

O Tannenbaum

The first system of musical notation for 'O Tannenbaum' consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The music features a melody in the top staff and accompaniment in the lower staves.

The second system of musical notation continues the piece with three staves in the same clef and key signature as the first system.

The third system of musical notation continues the piece with three staves in the same clef and key signature as the first system.

The fourth system of musical notation concludes the piece with three staves in the same clef and key signature as the first system.

1

Preisend mit viel schönen Reden
ihrer Länder Wert und Zahl,
saßen viele deutsche Fürsten einst zu Worms im Kaisersaal.

2

„Herrlich“, sprach der Fürst von Sachsen,
„ist mein Land und seine Macht;
Silber hegen seine Berge wohl in manchem tiefen Schacht.“

3

„Seht mein Land in üpp'ger Fülle“,
sprach der Kurfürst von dem Rhein,
„goldne Saaten in den Tälern, auf den Bergen edlen Wein!“

4

„Große Städte, reiche Klöster“,
Ludwig, Herr zu Bayern, sprach,
„schaffen, dass mein Land den euren wohl nicht steht an Schätzen
nach.“

5

Eberhard, der mit dem Barte,
Württembergs geliebter Herr,
sprach: „Mein Land hat kleine Städte, trägt nicht Berge silberschwer;

6

doch ein Kleinod hält's verborgen:
dass in Wäldern, noch so groß,
ich mein Haupt kann kühnlich legen jedem Untertan in Schoß.“

7

Und es rief der Herr von Sachsen,
der von Bayern, der vom Rhein:
„Graf im Bart! Ihr seid der Reichste! Euer Land trägt Edelstein!“

Preisend mit viel schönen Reden

The first system of music consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the first voice, and the bottom for the second voice. The music is in 3/4 time and B-flat major. It features a melody in the horn part with various ornaments and a steady accompaniment in the voices.

The second system continues the musical piece with three staves. The horn part has a melodic line with some rests, while the voices provide a consistent accompaniment. The notation includes various note values and rests.

The third system concludes the piece with three staves. The horn part features a melodic phrase with a slur, and the voices continue their accompaniment. The system ends with a double bar line.

1

Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
war so jung und morgenschön,
lief er schnell es nah zu sehn,
sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

2

Knabe sprach: Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!
Röslein sprach: Ich steche dich,
dass du ewig denkst an mich
und ich will's nicht leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

3

Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
half ihm doch kein Weh und Ach,
musst' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Sah ein Knab' ein Röslein stehn

Measures 1-8 of the musical score. The score is written for three staves: Treble, Alto, and Bass clefs. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music features a melody in the Treble staff and accompaniment in the Alto and Bass staves. A fermata is placed over the final chord of measure 8.

Measures 9-16 of the musical score. The score continues with the same three-staff format. The melody in the Treble staff has a prominent eighth-note pattern. A sharp sign (#) appears in the Alto staff in measure 12, indicating a key change to two flats (B-flat and E-flat).

Measures 17-22 of the musical score. The score continues with the same three-staff format. A fermata is placed over the final chord of measure 20. The music concludes with a final cadence in measure 22.

Measures 23-30 of the musical score. The score continues with the same three-staff format. The melody in the Treble staff features a sequence of eighth notes. A sharp sign (#) appears in the Bass staff in measure 24, indicating a key change to one flat (B-flat).

1

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar,
holder Knabe im lockigen Haar,
schlafe in himmlischer Ruh'!

2

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn! O wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund'.
Jesus in deiner Geburt!

3

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah:
„Christ der Retter ist da!“

Stille Nacht! heilige Nacht!

Measures 1-8 of the musical score. The music is in 3/4 time and B-flat major. The first staff (Trompete / Tenorhorn) features a melodic line with a slur over measures 1-4. The second and third staves provide harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Measures 9-16 of the musical score. The music continues in 3/4 time and B-flat major. The first staff (Trompete / Tenorhorn) features a melodic line with a slur over measures 9-12. The second and third staves provide harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Measures 17-24 of the musical score. The music continues in 3/4 time and B-flat major. The first staff (Trompete / Tenorhorn) features a melodic line with a slur over measures 17-20. The second and third staves provide harmonic accompaniment with chords and moving lines.

1

Weißt du, wie viel Sternlein stehen
an dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wie viel Wolken gehen
weithin über alle Welt?
Gott der Herr hat sie gezählet,
dass ihm auch nicht eines fehlet
an der ganzen großen Zahl, an der ganzen großen Zahl.

2

Weißt du, wie viel Mücklein spielen
in der heißen Sonnenglut,
wie viel Fischlein auch sich kühlen
in der hellen Wasserflut?
Gott der Herr rief sie mit Namen,
dass sie all ins Leben kamen,
dass sie nun so fröhlich sind, dass sie nun so fröhlich sind.

3

Weißt du, wie viel Kinder frühe
stehn aus ihren Bettlein auf,
dass sie ohne Sorg' und Mühe
fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen
seine Lust, sein Wohlgefallen,
kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

Weißt du, wie viel Sternlein stehen

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music features a melody in the top staff with eighth and sixteenth notes, and accompaniment in the lower staves.

The second system of musical notation consists of three staves, continuing the melody and accompaniment from the first system.

The third system of musical notation consists of three staves, continuing the melody and accompaniment.

The fourth system of musical notation consists of three staves, concluding the piece with a double bar line at the end of the bottom staff.

1

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite Welt,
dem will er seine Wunder weisen
in Berg und Tal und Strom und Feld.

2

Die Trägen, die zu Hause liegen,
erquicket nicht das Morgenrot,
sie wissen nur von Kinderwiegen,
von Sorgen, Last und Not um Brot.

3

Die Bächlein von den Bergen springen,
die Lerchen schwirren hoch vor Lust,
was soll ich nicht mit ihnen singen
aus voller Keh! und frischer Brust?

4

Den lieben Gott lass ich nun walten,
der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
und Erd' und Himmel will erhalten,
hat auch mein' Sach' aufs Best' bestellt.

Wem Gott will rechte Gunst erweisen

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the vocal line, and the bottom for the bass line. The music is in common time (C) and features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings.

The second system of the musical score continues the three-staff arrangement. It includes a repeat sign at the beginning of the system and a fermata over the final note of the top staff. The notation continues with various rhythmic patterns and rests.

1

Wenn alle Brunnlein fließen,
so muss man trinken;
wenn ich mein' Schatz nicht rufen darf,
tu ich ihm winken.
Wenn ich mein' Schatz nicht rufen darf,
tu ich ihm winken.

2

Ja, winken mit den Äugelein
und treten auf den Fuß,
S' ist eine in der Stube drin,
die meine werden muss.
S' ist eine in der Stube drin,
die meine werden muss.

3

Warum sollt' sie's nicht werden,
ich hab' sie ja so gern.
Sie hat zwei blaue Äugelein,
die leuchten wie zwei Stern'.
Sie hat zwei blaue Äugelein,
die leuchten wie zwei Stern'.

4

Sie hat zwei rote Wängelein,
sind röter als der Wein.
Ein solches Mädchen find'st du nicht
wohl unterm Sonnenschein.
Ein solches Mädchen find'st du nicht
wohl unterm Sonnenschein.

Wenn alle Brunnlein fließen

First system of the musical score for Trompete / Tenorhorn in B. It consists of three staves. The top staff has a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The music features a melody in the upper voice with various note values and rests, and accompaniment in the lower voices.

Second system of the musical score for Trompete / Tenorhorn in B. It consists of three staves, continuing the melody and accompaniment from the first system.

Third system of the musical score for Trompete / Tenorhorn in B. It consists of three staves, continuing the melody and accompaniment from the previous systems.

1

Wenn ich ein Vöglein wär'
und auch zwei Flüglein hätt',
flög' ich zu dir.
Weil's aber nicht kann sein,
weil's aber nicht kann sein,
bleib ich allhier.

2

Bin ich gleich weit von dir,
bin ich doch im Schlaf bei dir
und red' mit dir.
Wenn ich erwachen tu,
wenn ich erwachen tu,
bin ich allein.

3

Es vergeht kein' Stund' in der Nacht,
da nicht mein Herz erwacht
und an dich denkt,
dass du mir viel tausendmal,
dass du mir viel tausendmal
dein Herz geschenkt.

Wenn ich ein Vöglein wär'

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (Bb) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with a slur over the first four measures. The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature and time signature, providing harmonic accompaniment. The system concludes with a double bar line.

The second system of the musical score begins with a measure rest labeled '7' above the first staff. It continues with three staves in the same key signature and time signature as the first system. The top staff features a melodic line with various rhythmic patterns. The system concludes with a double bar line.

1

Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Aber dein Scheiden macht,
dass jetzt mein Herze lacht.
Winter, ade!
Scheiden tut weh.

2

Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Gerne vergess' ich dein,
kannst immer ferne sein.
Winter, ade!
Scheiden tut weh.

3

Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Gehst du nicht bald nach Haus,
lacht dich der Kuckuck aus.
Winter, ade!
Scheiden tut weh.

Winter, ade! Scheiden tut weh

The first system of music consists of three staves. The top staff is for the Trompete / Tenorhorn in B, the middle for the Violin, and the bottom for the Viola. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The first staff contains chords, the second staff contains a simple melodic line, and the third staff contains a more complex melodic line with eighth notes.

The second system of music starts with a measure number '5' above the first staff. It continues with the same three-staff arrangement. The top staff features some chords with a '1' in a box, possibly indicating a first ending or a specific fingering. The middle and bottom staves continue their respective melodic lines.

The third system of music starts with a measure number '9' above the first staff. It concludes the piece with a double bar line. The notation remains consistent with the previous systems, showing the instrumental parts for the Trompete / Tenorhorn, Violin, and Viola.

Konzeption

Die Wirkung von Musik auf Menschen mit Demenz ist faszinierend und hinreichend wissenschaftlich belegt. Bekannte Melodien aus der Kindheit können als Schlüssel dienen, um Erinnerungen zu wecken und um die Persönlichkeit wieder zum Vorschein zu bringen. Die vorliegende Sammlung soll dazu beitragen, Instrumentalist*innen jeglichen Alters das Vortragen von Volksliedern zu ermöglichen. Dabei wird ganz nebenbei das wunderbare Liedgut bewahrt und gepflegt. Die hier getroffene Auswahl kann dazu einladen, weitere Lieder vorzuschlagen.

Die Spielhefte »**Musik – Unvergessen**« bieten die Möglichkeit, ohne großen Vorbereitungsaufwand in verschiedenen Besetzungen zu musizieren. Die Texte laden die Zuhörenden zum Mitsingen ein. Die Spielsätze sind so einfach wie möglich gestaltet. In der Regel haben die vier Stimmen den gleichen Rhythmus, so dass sich das Atmen aller Musizierenden an der Melodie, die man „im Ohr“ hat, orientiert. Das Layout greift die Gliederung des Liedtextes auf, komplexere Taktarten wurden vereinfacht und Wiederholungen ausnotiert.

Die Spielpartitur funktioniert sehr gut im reinen Ensemble des jeweiligen Instruments, also z.B. als Flöten- oder Klarinettenquartett. Sie ermöglicht aber auch das Musizieren in jeglichen Kombinationen bis hin zum kompletten Blasorchester (mögliche Stimmenverteilung, siehe nächste Seite).

Zur Gestaltung eines kleinen Intros, einer Intonation oder einer Einleitung finden sich Klammern über den dazu vorgeschlagenen Abschnitten.

Erhältliche Spielhefte

- Flöte / Oboe in C
- Klarinette / Bassklarinette in B
- Altsaxophon / Baritonsaxophon in Es
- Tenorsaxophon in B
- Trompete / Tenorhorn in B
- Horn in F
- Posaune / Euphonium / Fagott / Tuba in C
- Klavier [Direktion]

Stimmenverteilung im Blasorchester

Instrument	Sopran	Alt	Tenor	Bass	Spielheft
	1	2	3	4	
Flöte	X	(x)			Flöte / Oboe in C
Oboe	(x)	X			Flöte / Oboe in C
Fagott			X	X	Posaune / Euphonium / Fagott / Tuba in C
Klarinette	X	X	X		Klarinette / Bassklarinette in B
Bassklarinette				X	Klarinette / Bassklarinette in B
Altsaxophon		X	(x)		Altsaxophon / Baritonsaxophon in Es
Tenorsaxophon		(x)	X		Tenorsaxophon in B
Baritonsaxophon				X	Altsaxophon / Baritonsaxophon in Es
Trompete	X	X			Trompete / Tenorhorn in B
Horn		X	X		Horn in F
Posaune			X	X	Posaune / Euphonium / Fagott / Tuba in C
Tenorhorn			X	X	Trompete / Tenorhorn in B
Euphonium			X	X	Posaune / Euphonium / Fagott / Tuba in C
Tuba				X	Posaune / Euphonium / Fagott / Tuba in C

Bearbeiter

Christoph Mild-Ruf hat als Musiklehrer einer Realschule langjährige Erfahrung in der Leitung von Bläserklassen, Big-Bands, Jugendblasorchestern sowie Symphonischen Blasorchestern, für die er ständig arrangiert; seine Bearbeitungen berücksichtigen stets den Leistungsstand der - meist jugendlichen - Musizierenden. Als Dozent in Fortbildungen gibt er seine Erfahrung und sein Wissen in den Bereichen »Klassenmusizieren«, Musiktheorie sowie Proben- und Unterrichtsmethodik an Lehrkräfte weiter. Als Musiker bewegt er sich in vielen verschiedenen Stilrichtungen. Neben der Mitwirkung in Big-Bands, Blas- oder Symphonieorchestern gehört auch die Kammermusik sowie das Singen im Chor zu seinem breiten musikalischen Spektrum.

Liederverzeichnis nach Themen

Jahreszeiten

- Frühling Der Mai ist gekommen 20 / 21
 Nun will der Lenz uns grüßen 54 / 55
 Alle Vögel sind schon da 8 / 9
 Kommt ein Vogel geflogen 46 / 47
- Sommer Geh' aus, mein Herz 30 / 31
- Herbst Bunt sind schon die Wälder 14 / 15
- Winter Winter ade 74 / 75
 Ich geh' mit meiner Laterne 36 / 37

Natur und Tiere

- Alle Vögel sind schon da 8 / 9
Ein Vogel wollte Hochzeit machen 26 / 27
Der Kuckuck und der Esel 18 / 19
Kuckuck, Kuckuck, ruff's aus dem Wald 48 / 49
Wenn ich ein Vöglein wär' 72 / 73
Grün, grün, grün sind alle meine Kleider 32 / 33
Am Brunnen vor dem Tore 10 / 11
Es klappert die Mühle 28 / 29
Im schönsten Wiesengrunde 40 / 41
In einem kühlen Grunde 42 / 43
Der Mai ist gekommen 20 / 21
Kommt ein Vogel geflogen 46 / 47

Reisen und Wandern

- Das Wandern ist des Müllers Lust 16 / 17
Auf der schwäbsche Eisebahne 12 / 13
Wenn alle Brunnlein fließen 70 / 71
Horch was kommt von draußen rein 34 / 35
Im schönsten Wiesengrunde 40 / 41
In einem kühlen Grunde 42 / 43

Heimat und Abschied

Ade zur guten Nacht 4 / 5

Kein schöner Land in dieser Zeit 44 / 45

Muss i denn, muss i denn zum Städtele 50 / 51

Nehmt Abschied Brüder 52 / 53

Ich geh' mit meiner Laterne 36 / 37

Wem Gott will rechte Gunst 68 / 69

Am Brunnen vor dem Tore 10 / 11

Geschichtliches

Die Gedanken sind frei 24 / 25

Preisend mit viel schönen Reden 60 / 61

Abend- und Wiegenlieder

Der Mond ist aufgegangen 22 / 23

Weißt du wieviel Sternlein stehen 66 / 67

Stille Nacht 64 / 65

Kommt ein Vogel geflogen 46 / 47

Ade zur guten Nacht 4 / 5

Weihnachten

Alle Jahre wieder 6 / 7

O du fröhliche 56 / 57

O Tannenbaum 58 / 59

Stille Nacht 64 / 65

Liebeslieder

Ich weiß nicht was soll es bedeuten 38 / 29

Sah ein Knab' ein Röslein stehn 62 / 63

Wenn ich ein Vöglein wär' 72 / 73

In einem kühlen Grunde 42 / 43



MUSIK
UNVERGESSEN